

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablass für die Kirche des Karmelitenklosters in Moers.

Kop. (1477): DÜSSELDORF, HStA, Moers Karmeliter, Rep. u. Hs. 1 f. 43^r; (vor 1656): KÖLN, Hist. Archiv der Stadt, Farragines Gelenii VII f. 148^v–149^v; (vor 1682): FRANKFURT, Stadtarchiv, Karmeliterbücher 47a f. 314^{ro}. Zu den Hss. s.o. Nr. 1849.

Notiz (1691): FRANKFURT, Stadtarchiv, Karmeliterbücher 41 p. 827.

Erw.: Keussen, Urkundenbuch Krefeld II 151 Nr. 2719; Koch, Umwelt 60 und 135; Lickteig, German Carmelites 247.

Formular: Dum precelsa meritorum insignia (Nr. 966).

1451 Oktober 8, Sint-Truiden.

Nr. 1862

NvK an den Abt des Benediktinerklosters Sint-Truiden zu Sint-Truiden in der Diözese Lüttich. Er bevollmächtigt ihn, dem Priester Reynerus de Hamle die Gründung eines officium cantoriae in der Kollegiatkirche zu Sint-Truiden zu genehmigen.

Kop. (1565/1581): SINT-TRUIDEN, Dekenij, Archief van de Collegiale O. L. Vrouwkerk, Collectanea Zeebots (mitgeteilt durch Deken J. Rutten); (Ende 17./Anf. 18. Jb.): HASSELT, Rijksarchief, Sint-Truiden, Benediktijnerabdij O.L.V. 6721 bis p. 383f.¹⁾; 6738 bis p. 98f. (am Schluß der Kopie: Visa. T. L.²⁾ — H. Pomert); (unter Abt Maurus vander Heyden 1691–1730): 6682³⁾ (Registrum Stipale C) f. 108^r.³⁾ Knappe Nennung dieser Urkundenkopie der Abtei in: Monasticon Belge VI 14.

Inhaltswiedergabe (1675/79) in der Chronik des späteren Abtes von Sint-Truiden Servais Foullon, ehemals in HASSELT, Rijksarchief, Sint-Truiden, Benediktijnerabdij O.L.V. 6678/3 (neuerdings an die Bibl. Royale in BRÜSSEL abgegeben, dort Ende 1993 nicht greifbar, doch existiert in Hasselt unter der alten Signatur eine Fotokopie) f. 284^r. Zu Autor und Werk s. G. Simenon, Chronique de Servais Foullon, abbé de Saint-Trond, Lüttich 1910.

Druck: Paquay, Mission 294f. Nr. I.

Erw.: Paquay, Mission 294f.; Vansteenbergh 488 (mit irrigem Datum "18. Oktober, Lüttich"); Paquay, Quatre cents actes 6; Paquay, Kerkelijke Privilegiën 46; Paquay, Documents Pontificaux 175; Koch, Umwelt 135.

Reynerus de Hamle, Priester der Lütticher Diözese, habe NvK kürzlich dargelegt, daß er zum Lobe des Erlösers und zur Vermehrung des Gottesdienstes in der Kollegiatkirche Sint-Truiden ohne Nachteil für Dekan und Kapitel dieser Kirche aus seinen Gütern ein officium cantorie gründen und dotieren wolle, falls ihm die Genehmigung dazu erteilt werde. Um diese Genehmigung habe Reynerus ihn mit dem gleichzeitigen Wunsche gebeten, daß der Inhaber Kanoniker der genannten Kirche sei und die Einkünfte des Amtes dem Gründer auf Lebenszeit reserviert werden. Kraft seiner Legationsgewalt trägt NvK dem Adressaten auf, falls es sich so verhält, dem Bittsteller, sobald er für die Gründung nach Urteil des Abtes hinreichend hohe Einkünfte bereitstellt, kraft Autorität des NvK die Genehmigung zur Gründung unter den von Reynerus gewünschten Bedingungen zu erteilen, und zwar unbeschadet der Abkunft des Reynerus aus der Verbindung eines Ledigen mit einer Ledigen.

¹⁾ Am Ende der Kopie heißt es: Inferius erat scriptum: visa; et dependebat sigillum impressum ceræ rubrae.

²⁾ So zu verbessern aus: Etc. (?) der Handschrift.

³⁾ Am Ende wörtlich wie in Anm. 1.

zu 1451 (Oktober 7 / 9), Abtei Sint-Truiden in Sint-Truiden.¹⁾

Nr. 1863

Nachricht in der Chronik des Cornelius von Zandvliet²⁾ über die Visitation und Reform der Abtei durch NvK.